

Zitierung in Haus-, Zwischenprüfungs- und Examensarbeiten in der Chemiedidaktik

National wie international gibt es eine Fülle von Vorschlägen und Vorschriften für richtiges Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten. In vielen wesentlichen erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Zeitschriften ist es dabei üblich, sich an die Vorgaben der Deutschen Psychologischen Gesellschaft (DGPs) oder der American Psychological Association (APA) zu orientieren. Beide Vorschriften sind sehr ähnlich und finden sich mit geringen Abwandlungen an vielen Stellen wieder. Kern ist jeweils der Verweis mit Namen und Jahreszahl nahe am Text. Dies erspart dem Leser ein häufiges Blättern, wie es bei Fußnoten oder Zahlen im Text oftmals notwendig ist.

Wichtig ist aber beim Abweichen von diesem Muster eine uneingeschränkt vollständige und einheitliche Art des Zitierens!

Ein Vorschlag wäre der folgende Rahmen.

Zitierung von gedruckten Werken

Die verwendete Literatur wird in runden Klammern mit dem Namen des Autors und dem Erscheinungsjahr im Text benannt. Wird der Autor im Text selbst benannt, so wird nur mehr das Erscheinungsjahr in Klammern angegeben. Bei mehr als zwei Autoren, werden nur bei der ersten Zitierung im gesamten Text alle Autoren (im Text oder in der Klammer) aufgelistet. Später wird dann nur der erste Autor angegeben und "et al." ergänzt. Mehrere Zitierung in einer Klammer werden durch „;“ getrennt.

Bei mehreren Autoren werden diese durch Komma getrennt. Vor den letzten Autor kommt im Text ein „und“, in der Klammer ein „&“. Vor die Jahreszahl kommt ein „“.

"... Die Entwicklung und Dokumentation dieser neuen Ansätze hat die Ergebnisse der empirischen Forschung nicht immer hinreichend berücksichtigt (Costa, Marquez & Kempa, 2000; de Jong, 2000). ... Hier könnten die von Altheide und Johnson (1994) gegebenen Kriterien eine Hilfe sein. Siehe hierzu auch Costa et al. (2000) ..."

Die benutzten Quellen werden am Ende des Textes in alphabetischer Reihenfolge der Autoren aufgelistet. Bei gleichem Erstautor wird nach den Nachnamen der weiteren Autoren sortiert. Sind alle Autoren gleich, wird nach Erscheinungsjahr sortiert. Sind alle Autoren und das Erscheinungsjahr gleich, erhält das Erscheinungsjahr fortlaufende kleine Buchstaben:

Osborne, J. F. (2001a). Science education for contemporary society: Problems, issues and dilemmas. in: O. de Jong et al. (eds.) *Teaching for scientific literacy*. Utrecht, The Netherlands: cdβ.
Osborne, J. F. (2001b).

Bei Zeitschriften:

Nach dem Namen und der Jahreszahl in Klammern und einem Punkt folgt der Titel des Aufsatzes. Nach einem weiteren Punkt wird der Name der Zeitschrift vollständig in kursiv angegeben. Danach wird der Jahrgang angegeben, das Erscheinungsjahr wird an dieser Stelle nicht wiederholt. Am Ende steht die Seitenzahl des betreffenden Aufsatzes.

Costa, N., Marques, L. & Kempa, R. (2000). Science teachers' awareness of findings from education research. *Chemistry Education: Research and Practice in Europe* 1, 31-36.
Parke, H. M. & Coble, C. R. (1997). Teachers designing curriculum as professional development: A model for transformational science teaching. *Journal of Research in Science Teaching* 34, 773-790.

Werden bei Zeitschriften die Seitenzahlen innerhalb der Jahrgänge nicht fortlaufend geführt, wird die Nummer des Einzelheftes hinter den Jahrgang in Klammern gesetzt, sonst wird die Nummer der Einzelausgabe nicht aufgeführt.

de Jong, O. (2000). Crossing the borders: chemical education research and teaching practice. *University Chemistry Education* 4(1), 29-32.

Bei Zeitschriften, die auch im Internet abrufbar sind, kann die Internetadresse ergänzend angegeben werden.

Costa, N., Marques, L. & Kempa, R. (2000). Science teachers' awareness of findings from education research. *Chemistry Education: Research and Practice in Europe* 1, 31-36, http://www.uoi.gr/conf_sem/cerapie/.

Bei Büchern:

Bücher werden ebenfalls mit vollständiger Bezeichnung angegeben, hier sind der Buchtitel kursiv und die Verlagsangaben in normaler Schrift zu setzen. Es ist nicht nötig alle Erscheinungsorte des Verlags aufzulisten. Der erste Ort genügt. Bezogen auf die einzelnen Arbeiten werden immer alle Autoren aufgeführt. Bei Aufsätzen aus Büchern kann in der Buchangabe (aber nur dort) bei zu vielen Herausgebern mit "et al." abgekürzt werden. Die Seitenzahlen des Beitrages kommen dann hinter den Titel des Buches. Ist das Buch herausgegeben, wird dies durch ein „(Hrsg.)“ hinter den Herausgebern kenntlich gemacht. Sollte das Buch in mehreren Auflagen erschienen sein, wird die Auflage hinter dem Buchtitel nach einem Komma angegeben.

Johnson, D. W., Johnson, R. T. & Smith, K. A. (1987). *Learning together and alone: Cooperative, competitive, and individualistic learning*. New York, US: Holt, Rinehart and Winston.
Taber, K. S., & Coll, R. K. (2001). Bonding. In J. K. Gilbert et al. (Hrsg.): *Chemical education: Towards research practice* (S. 213-234). Dordrecht: Kluwer.

Zitierung aus dem Internet

Zitierungen aus dem Internet sind ein noch relativ neues Feld und werden sehr uneinheitlich gehandhabt. Auch hier sollte man sich bemühen den Autoren und einen genauen und nachvollziehbaren Titel auszumachen. In jedem Fall muss das Datum des letzten Zugriffes angegeben werden, wenn es sich bei der Internet-Publikation nicht um eine fortlaufend und dauerhaft geführte Internet-Zeitschrift handelt.

Haigh, M. (2001). Case Studies of Investigative Practical Work in Year 12 Biology Programmes. www.ace.ac.nz/Centres/Science/CaseStud.htm (letzter Zugriff 15.01.2001).
Wadsworth, Y. (1998). What is Participatory Action Research?. *Action Research International* (Paper 2). www.scu.edu.au/schools/gcm/ar/ari/arihomet.html (letzter Zugriff 15.03.2001).